

109-4-579

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Dotaz 109-4/579

Číslo 109-4/579

Průběh 23 listů

23 listů

1.4.2009/4

ST S

IV.D - 59b /41.

7. November 1

St.S.IV D - 59b/41.

L9. XI. 1941

An Herrn
Fabrikanten Hans Westen,

Budweis.

Sehr geehrter Parteigenosse Westen!

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom 28.v.Mts. danken und mitteilen, es sei ihm leider nicht möglich, Sie zu empfangen. Er regt an, dass Sie sich schriftlich äussern. Ich wäre dankbar, wenn Sie hiernach verfahren und dem Herrn Staatssekretär mit Rücksicht auf seine Arbeitsbelastung eine kurze schriftliche Darstellung Ihrer Wünsche übermitteln würden.

Heil Hitler!
Jhr

h
Oberregierungsrat.

2) Vorläufig z.d.A.

h

Löndroit, 28. Oktober 1941.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 30. OKT. 1941

Tgb. Nr.:

Junggenosse,

Erwartungen in der letzten Zeit haben in
mir die Vermutung aufkommen lassen,
daß von Hallau, die ich nicht näher kenne,
mein Verhalten in zureichend großem
Ausmaß mit mir verhalten anläßlich
der letzten Kundmachung in den betriebl.
von der ich nicht weiß, daß sie von den
obersten Hallau angeordnet war, den Aufstoß
für zu geben. Es liegt mir sehr daran, die
Angewandtheit zu klären und danke ich
ich dir, unter Berücksichtigung auf meinen ge-
meinsamen Einsatz in der Kampfzeit,
mir Gelegenheit zu einem Austausch
zu geben. Dabei möchte ich Herrn auf
gründliche Fortschritte vortragen,
die ich zu begreifen meiner Tätigkeit in
der landwirtsch. landwirtsch. - und Gewerbe-
kammer gewesen sein.
In aller Treue grüße ich mich

Sein Hitler!

H. Westner

P
37/10.

St. G. IV. 2-59. 6/41

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland
Kreisleitung Pilsen

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 13. AUG. 1941

Der Kreisleiter.

An der Tab. Nr.:
Staatssekretär
Pg. K.H. Frank

Reichenberg

Unfere Nummer angeben

Unfer Zeichen 5032/41/Wo/W. Ihr Zeichen:

Gegenstand: Hans Westen, Enthebung als
Kreisleiter

Pilsen, den 11. August 1941
Reichsprotectorat
Fernruf 817.

Nachstehend überreiche ich einen Bericht, den mir der derzeitige
Stabsamtsleiter der Kreisleitung Klattau Pg. Schwandtner am
27.7.1941 unterbreitet hat.

Einen gleichlautenden Bericht habe ich dem stellvertretenden
Gauleiter Pg. Donnevert zugeleitet.

1 Anlage



Heil Hitler!
Wollner
Wollner/
Bereichsleiter
M.d.R.

5. 8. 41.
1. 18/10. 41.
K

St. S. IV D-59 a / 41

5

2. G.R. mit 8 Anlagen

- a) // -Obersturmbannführer Sladek und
- b) // -Obersturmbannführer Böhme

W

zur Kenntnis übersandt.

3. Alsdann Wvl. am 23.12.1941 bei mir.



72285

// Abidmitt XXXIX			
A3			
Eingang am: 23. VII. 1941		Anlage:	
gelesen	Stempel:	Am:	Beab.
<i>W</i>	<i>W</i>	<i>E</i>	

W-Abchnitt XXXIX			
f3-			
Eingang am: 23. VII. 1941		Anlg.:	
Führer	Stabsf.	Abt.	Verb.
	<i>W</i>	II	

23. Juli 1941. *6*

W-Gruf.

St.S.295/41/588/40.

Betrifft: W-Untersturmführer Hans Westen, W-Nr. 338 238,
108.W-Standarte.

Vorgang: Dort.Schreiben vom 15.1.1941 - Zeichen: G1./Bh.

Anlagen: 1 Personalakte.

1. VII. 1941
23. VII. 1941

An

W-Gruppenführer Schmidt,
Chef des W-Personalhauptamtes,
Berlin SW 11,
Prinz Albrechtstrasse 8.

W-Untersturmführer Westen ist als Kreisleiter ausgeschieden und übernimmt das Präsidium der Budweiser Industrie- und Handelskammer. Ich halte diese Lösung für glücklich, da sie Untersturmführer Westen die Möglichkeit gibt, sich aus dem öffentlichen Leben zurückzuziehen. Damit werden auch die Vorwürfe gegenstandslos werden, die neuerlich erhoben worden sind und die dahin zielen, daß Westen als Kreisleiter wiederholt die zu Gunsten von tschechischen Häftlingen gestellten Entlassungsgesuche befürwortet, daß er ihm nahestehende Bekannte gefördert und daß er am Sturm dienste infolge seiner Überlastung nicht teilgenommen habe. Ich werde der W-mäßigen Entwicklung von Westen meine weitere Aufmerksamkeit widmen.

Die dort.Vorgänge folgen hiermit zurück.

Heil Hitler!

W-Gruppenführer.

St. S. IV D. 59/41

44-Abschnitt XXXIX
II Az.16/21.1.41

Büro des Stabskommandos
in Prag, den 4. Juli 1941.
Eing.: 11. JULI 1941
Tgh. F.

7

Betr.: 44-Untersturmführer Hans Westen, 44-Nr.338 238,9/108.
Bezug: Dort.Schreiben St.S.IV II - 17 v.24.6.1941.
Anlg.: -2-

An den

Höheren 44- und Polizeiführer beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren

P r a g IV.

Der ... und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.	
Eingang am: 11. VII. 1941	Anlg.:
Stb.	Bearb.

Zum dortigen Schreiben vom 24.6..41 berichtet der 44-Abschnitt
XXXIX, daß ^{von} 44-Untersturmführer Westen mit den Angehörigen
des Budweiser Sturmes kein näherer Verkehr gepflogen wurde.
Trotz mehrmaliger Aufforderungen nahm W. nur an einem Appell
teil. Bezüglich seines sonstigen Verhaltens muß bemerkt werden,
daß W. inzwischen zwar nicht mehr für Juden, dafür aber, lt.
Mitteilung der Geheimen Staatspolizei Prag, die Entlassung von
tschechischen Häftlingen befürwortet hat. Sonstige Verstöße
gegen nationalsozialistische Grundsätze sind dem 44-Abschnitt
XXXIX nicht bekannt geworden.

Anliegende Berichte erbittet der 44-Abschnitt XXXIX nach Kenntnis-
nahme zurück.

Der Führer des 44-Abschnitts XXXIX
i.V.

[Handwritten Signature]
44-Obersturmbannführer.

[Handwritten Signature]
114/17

St. S. IV D-59/41

1o8. W-Standarte
Az. 16/15.5.41

Prag, den 3. Juli 1941

J

Betr.: W-Untersturmführer Hans Westen, Budweis
Bezug: dorts. Schreiben m.o.Az. vom 16.5.1941
Anlg.: - 1 -

An den
W-Abschnitt XXXIX

W-Abschnitt XXXIX			
A3-			
Eingang am: - 3 VII. 1941			Anlg.: 1
Führer	Stabsf.	Adj.	Erarb.

Anliegender Bericht des Führers des W-3. Abt. 1. o. B.
W-Obersturmführer Cuno, wird mit der Bitte um Kenntnisnahme
überreicht.

Der Führer der 1o8. W-Standarte
i. V.

gez. Martin
W-Obersturmbannführer

F. d. R.
Rosf
Ziv. Angest.

A b s c h r i f t .

9/108. W-Standarte

Budweis, den 26.6.1941. 9

Az: 16/15.5.41

Betr.: W-Untersturmführer Hans Westen, Budweis.
Bezug: W-Abschnitt XXXIX mit obigem Az vom 16.5. und
14.6. sowie 108.W-Standarte vom 17.6.41
Anlg.: ohne

An den

W-Abschnitt XXXIX,
über 108. W-Standarte

P r a g I.
Nürnbergersstr. 901

Der W-Untersturmführer Hans Westen hat im 9/108. fast keine Tätigkeit entfaltet. Westen hat im Jahre 1941, trotz wiederholter Aufforderungen, an einem einzigen Appell teilgenommen.

Zu der Frage, ob Westen gegen nationalsozialistische Grundsätze verstossen hat, kann der 9/108. keine Einzelheiten berichten. Westen war als Kreisleiter dem 9/108. sehr fern gestanden, sodass ein näherer Verkehr mit W-Angehörigen nicht gepflogen wurde.

Von den Angehörigen des Sturmes wurde sein Verkehr mit der ehemalig jüdisch-liberalistischen Clique, den er auch nach dem Einmarsch der deutschen Truppen nicht abgebrochen hat, dauernd bemängelt. Westen hat einen Teil dieser Cliquenangehörigen auch als Kreisleiter bis in die jüngste Zeit gestützt und sogar Leute aus diesem Kreis an Amtswalterstellen gesetzt.

Wie hier bekannt ist, scheidet Westen demnächst als Kreisleiter aus. Er soll angeblich selbst um Enthebung gebeten haben.

Der Führer des 9/108.

gez. C u n o .

W-Obersturmführer.



F.d.F.d.A.

W-Obersturmführer.

Prag, den 24. Juni 1941.

10

1. An den
stellvertretenden Führer des
W-Abschnitts XXXIX,
W-Obersturmbannführer Sladek,
P r a g .

=====
Betr.: W-Untersturmführer Hans Westen, W-Nr. 338 238,
108.W-Standarte.

Vorg.: Dort.Bericht vom 10.6.1941 - Zeichen Az.16/21.
1.41.an W-Gruppenführer Frank.

22887
Ich bitte, nunmehr für die Vorlage der Beurteilung über
W-Untersturmführer Westen zu sorgen, da der W-Gruppen-
führer Frank vom Chef des W-Personalhauptamtes ge-
stellte Termin unter allen Umständen eingehalten werden muß.

H e i l H i t l e r !

le
W-Obersturmbannführer.

2. Wvl. am ^{10.} 7.7.1941 bei dem Unterzeichner.

W-Abchnitt XXXIX
Az. 16/21.1.41.

Prag, den 10. Juni 1941. *M*

Betr.: W-Untersturmführer Hans Westen, W-Nr. 338 238,
Stab W-Abchnitt XXXIX.

Bezug: Dort. Schr. St. S. IV D 17 vom 4. 6. 41.

An den
Höheren W- und Polizeiführer beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Prag IV.

Der höhere W- und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.			
13-			
Eingang am: 11. VI. 1941		Anlg.:	
Zuher	Stabsf.	Abt.	Bearb.

Auf das dortige Schreiben vom 4.6.41 teilt der W-Abchnitt XXXIX mit, daß die Beurteilung über W-Untersturmführer Hans Westen nach Eingang eines noch ausstehenden Berichtes sofort überreicht wird. Der Bericht wurde dringend angemahnt.

Der Führer des W-Abchnitts XXXIX
i. A.

W
W-Obersturmführer.

1
Das am 20. 6. 1941 bei
dem beigeschick.

1
70/6.47.

114/6

Prag, den 4. Juni 1941.

M

1.

An den
stellvertretenden Führer
des W-Abschnitts XXXIX,
W-Obersturmbannführer Sladek,
P r a g .

Betr.: W-Untersturmführer Hans Westen, W-Nr. 338238,
108. W-Standarte.

Vorg.: Dort. Bericht vom 25.1.1941 - Zeichen II/Az.:
16/21.1.-41 an W-Gruppenführer Frank.

Ich darf an die Vorlage der Beurteilung über W-Unter-
sturmführer Westen erinnern.

Heil Hitler!

02387

h

W-Obersturmbannführer.

2.

Wvl. am 15.6.1941 bei dem Unterzeichner.

A b s c h r i f t .

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag

Prag II, den 22. Mai 1941
Bredauer-Gasse 18
Fernruf: Nr. 300-41.

B.-Nr. 922/41 - II H-
Bitte in der Antwort vorstehen-
des Geschäftszeichen und Datum
anzugeben.

An die
Schutzstaffel der NSDAP
H-Abchnitt XXXIX
P r a g X I X ,
Yorckstrasse 22.

Betrifft: Kreisleiter Hans W e s t e n , Budweis.
Vorgang: Schreiben vom 16.5.41 II Az. 16/15.5.41.

Irgend welche weiteren Verstösse des Kreisleiters
W e s t e n in der angedeuteten Richtung sind hier in-
zwischen nicht mehr bekannt geworden. Es muss jedoch
hervorgehoben werden, dass Kreisleiter W e s t e n
- wenn auch nicht mehr Juden - so doch in zahlreichen
anderen Fällen Entlassungen von tschechischen Häftlingen
befürwortet. Einzelfälle können nicht mehr angegeben wer-
den, da sie in der grossen Zahl der hiesigen Haftakten
bei den Akten der einzelnen Häftlingen abgelegt sind und
eine Sammlung solcher Fälle naturgemäss nicht erfolgt ist.

gez. G e s c h k e
H- Obersturmbannführer.



H. d. R. d. A.
Obersturmführer.

W-Abschnitt XXXIX
II|Az.: 16|21.1.41

Prag, den 25. Januar 1941

Betr.: W-Untersturmführer Hans W e s t e n.
Bezug: Dorts. Schreiben vom 21.1.41
Anlg.: 1 Vorgang.

Vorgang! M
1. 20/1.41

An den

Höheren W- und Polizeiführer
beim Reichsprotector für Böhmen u. Mähren,

P r a g IV.,
Czernin Palais.

Der Führer des W-Abschnitts XXXIX hat von dem o.a. Vorgang
Kenntnis genommen.

Die Unterlagen werden anliegend zurückgereicht mit dem Bemerkn,
dass eine Beurteilung über W-Untersturmführer Hans W e s t e n
befehlsgemäss zum 1. Juni 1941 in Vorlage gebracht wird.

Der Führer des W-Abschnitts XXXIX
i.A.

Loew

1. 21. 1. 41
1. 20/1.41
Vorgang ist angeheftet

St. G. W. D - 17

W-Obersturmführer.

St. G. IV 8-14

Prag, den 21. Jänner 1941.

St. G. IV 8-14	
Eingang am: 23. 1. 1941	
Führer	Stabsf.

G.R. mit 3 Anlagen

dem Führer des H -Abschnitts XXXIX,
 H -Oberführer Opländer,
P r a g ,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen und insbesondere auf den Befehl des Reichsführers- H - H -Personalhauptamt vom 15.d.Mts. - Zeichen Gi./Bh. zur Kenntnis übersandt.

Ich bitte, H -Gruppenführer Frank zum 1.6.1941 eine Beurteilung über H -Untersturmführer Westen vorlegen zu lassen.

He i l H i t l e r !

[Handwritten signature]
 H -Obersturmbannführer.

Der Reichsführer-
Personalhauptamt
Gi./Bh.

Berlin, den 15. Januar 1941.

16

Betr.: W-Untersturmführer Hans Westen, W-Nr. 338 238
108. W-Standarte.

Bezug: Dort. Schrb. vom 5. u. 20.12.40.

An den

W-Gruppenführer Frank
Höherer W- u. Polizeiführer im
Reichsprotectorat Böhmen u. Mähren.

Stabschef des Stabs
beim Reichsprotectorat
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 18. JAN. 1941

Tgb. Nr.:

Die dortige Stellungnahme über den W-Untersturmführer Westen hat dem Reichsführer-W vorgelegen. Dieser hat entschieden, daß nach Ablauf eines halben Jahres wiederum eine genaue Beurteilung des W. vorzulegen ist.

Das W-Personalhauptamt bittet, diese Beurteilung zu Anfang Juli hier zu übersenden.

Der Chef des W-Personalhauptamtes

[Handwritten Signature]
W-Gruppenführer.

*Vorgang ist
beigefügt. 20/1/41 G.*

St. G. W 8-17

100/12

W-Abschnitt XXXIX
II|Az.16|30.8.40-

Prag, den 31. August 1940

Betr.: W-Ustuf. Hans Westen, W-Nr.338 238, 108.W-Standarte.
Bezug: o.V.
Anlg.: - 2 -

An das
W-Hauptamt - Personalamt -
Berlin.

Beifolgend werden je ein Bericht des SD und der Gestapo den Oben-
genannten betreffend, abschriftlich zur Vervollständigung der dor-
tigen Personalakten übersandt.

W-Personalhauptamt		- 3. SEP. 1940	
TH			2

Der Stabsführer des W-Abschnitts XXXIX
i.V.

[Handwritten Signature]
W-Obersturmführer

St. G. 2874
[Handwritten Signature]

Der Reichsführer-
#-Personalhauptamt
K./Bh.

18

Berlin, den 17. September 1940.

Anlg.: - 2 -

U.R.

an den

#-Gruppenführer F r a n k,
Höherer #-u. Polizeiführer
im Reichsprotectorat Böhmen
und Mähren

P r a g .

#-Abschnitt XXXIX			
A3-			
Eingang am: 1. X. 1940			Anlg.:
Führer	Stabsf.	Abt.	Bearb.
<i>g</i>			

Der Reichsführer bittet Sie, zu den gegen #-Untersturmführer
Westen erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen.

Der Chef des #-Personalhauptamtes

Schmitt

#-Gruppenführer.

St. S. 14

zu

Gpländer
9/26/9.

Der Reichsführer-~~SS~~
~~SS~~-Personalhauptamt
ZK.- Bl./Bh.

19
Berlin, den 16. November 1940.

E r i n n e r u n g

An den

~~SS~~-Gruppenführer Frank
Höherer ~~SS~~-u. Polizeiführer im
Reichsprotectorat Böhmen u. Mähren

Auf das U.R. Schreiben ~~SS~~-Pers.H'Amtes vom 17. September 1940

betreffend Stellungnahme zu den gegen O-Ustuf. Westen erhobenen Vor...
würfen.

.....
ist eine Antwort bisher noch nicht eingegangen. An die Angelegenheit
wird daher erinnert.

Der höhere SS - und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.			
A3-			
Eingang am: 20. XI. 1940		Folgt:	
Suchst.	Stabsf.	Abt.	Bearb.

Der Chef des ~~SS~~-Personalhauptamtes
i.V.

Kunz
~~SS~~-Oberführer
zu St. G. 5 74

5. Dezember 1940

St.S. 588/40.

Betrifft: W-Untersturmführer Hans Westen, W-Nummer 338 238,
108.W-Standarte.

Vorgang: Dort.Schreiben vom 17.9. und 16.11.1940 - Zeichen:
K./Bh. und ZK.-Bl./Bh.

Anlagen: 2 lose Anlagen.

-6. XII. 1940

An

W-Gruppenführer S c h m i t t,
Chef des W-Personalhauptamtes,

B e r l i n SW 11,

Prinz Albrechtstr. 8.



Sofort nach dem Bekanntwerden der gegen W-Untersturmführer Westen gerichteten Vorwürfe habe ich ihn zur Sache gehört. Ich habe Untersturmführer Westen nicht im Unklaren darüber gelassen, dass er mit seiner Entfernung aus der Schutzstaffel zu rechnen habe, wenn sich seine Haltung in weltanschaulicher und in sozialer Hinsicht nicht sofort ändere. Irgendwelche weiteren Maßnahmen scheinen mir im Augenblick nicht erforderlich zu sein.

H e i l H i t l e r !

W-Gruppenführer

SD 10. XII. 1940

SD-Leitabschnitt Prag		Am 8
52959	12 DEZ. 1940	
Bearbeiter:	Mitarbeiter:	
L	71574	

St. S. 588/40

21

2.) G.R. mit 8 Anlagen

- a) ~~W~~-Oberführer Opländer und
- b) ~~W~~-Obersturmbannführer Böhme

f. 14m.

zur Kenntnis übersandt.

1938

3.) Alsdann z.d.A.

Sicherheitsdienst Rf//
SD-Leitabschnitt Prag

B 2

Vertraulich.

Prag-Bubentich , 17.12.1940.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

An den

Herrn Staatssekretär beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Gruppenführer Frank

P r a g .

22

Büro des Staatssekretärs beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren. Eing.: 20. DEZ. 1940 Tgb. Nr.:
--

Betr.: W e s t e n Hans, Gr- Untersturmführer, Budweis.

Vorg.: Dort. St.S. IV D 17

Anlg.: 7 urschriftlich

Anliegend werden die mit Vermerk vom 10.12.1940 über-
sandten Vorgänge über Hans Westen nach Kenntnisnahme zurück-
gereicht.

i.T.
Thoma
Gruppenführer

23

Büro des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen
und Mähren.

Prag, den 20. Dezember 1940.
Czerninpalais.

Betrifft: 44-Untersturmführer Hans Westen, 44-Nummer 338 238,
108. 44-Standarte.

Vorgang: Dort.Schreiben vom 9. Dezember 1940 - Zeichen ZK.-Bl./Bh.

Anlagen: 2 lose Anlagen.

10. XII 1940

An den
Reichsführer - 44,
Chef des 44-Personalhauptamtes,
B e r l i n S W 11,
Prinz Albrechtstr. 8.

Unter Bezugnahme auf das o.a.Schreiben werden
anliegend die erbetenen Unterlagen, die irr-
tümlicherweise hier zurückbehalten wurden, nach-
gereicht.

Heil Hitler!
i.A.